

Arthur Miller

Talfahrt

Stück in 2 Akten

(The Ride Down Mt. Morgan)

Deutsch von Volker Schlöndorff

4 D, 2 H

UA: 23.10.1991 / Wyndham's Theatre, London / Regie: Michael Blakemore

DSE: 10.12.1992 / Staatsschauspiel Dresden / Fritz Rémond Theater, Frankfurt am Main / Regie: Irmgard Lange / Egon Baumgarten

"Vom Gebirge ins Tal rast mit dem Auto Mr. Lyman in Talfahrt von Arthur Miller. Er klingt nicht nur nach Loman, dem Helden in Millers Handlungsreisendem, Lyman ist die neuamerikanische Variante dieses altamerikanischen Jedermann, der sich sich um sein Leben lügt, auch wenn ihn am Ende die Krankenschwester küsst. Im Staatsschauspiel Dresden und im Frankfurter Rémond Theater, wo man den neuen Miller zur deutschen Erstaufführung bringt, wird wieder ein Stück aus lauter Rückblenden zu sehen sein. Es zeigt die Karriere eines penetrant glücklichen Mannes als den Absturz eines penetrant treuen Bigamisten, der zwei Frauen zugleich unglücklich macht, indem er meint, sie beide glücklich zu machen. Ein flott-tragischer Dreier. Im Krankenhaus, nach Lymans Crashfahrt ins Tal, treffen beide Frauen aufeinander, in Tränen und Wut aufgelöste Leidtragende eines doppelten Plotchens. Die Wände in der Klinik öffnen sich für die Geist-Körper der Personen, die das aus- und durchgehen. Wunder und Verwünschungen im amerikanischen Welt-Spital." (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1992)